



VERANSTALTUNGSORTE

BEWERBUNGEN ZUR CHIRURGISCHEN WOCHE 2018

6. CHIRURGISCHE WOCHE 2018



Zentrum für Medizinische Forschung  
Chirurgisches Trainingszentrum  
Arbeitsgruppe Chirurgische Technologie & Training  
Waldhörnlestr. 22  
72072 Tübingen  
<http://mic.uni-tuebingen.de/>



Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen  
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie  
Schnarrenbergstr. 95  
72076 Tübingen  
<https://www.bgu-tuebingen.de>



Veranstalter:  
Universitätsklinikum Tübingen  
Klinik für Allgemeine, Viszeral-  
und Transplantationschirurgie (AVT)  
Hoppe-Seyler-Str. 3  
72076 Tübingen

Für die Chirurgische Woche 2018 in Tübingen  
stehen 35 Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Bewerbung per E-Mail an:

[sekretariat.ctt@med.uni-tuebingen.de](mailto:sekretariat.ctt@med.uni-tuebingen.de)

Das Bewerbungsportal ist geöffnet  
ab dem 05. März 2018.

Verbindliche Rückmeldung zu Ihrer Bewerbung  
bis zum 15. Juli 2018.

Bewerbung mit folgenden Anhängen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Immatrikulationsbescheinigung



## Nachwuchsförderung für Studenten

eine Initiative der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie  
und des Berufsverbands der Deutschen Chirurgen e.V.

08. – 12. Oktober 2018

Universitätsklinikum Tübingen

Klinik für Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie

<http://www.mic.uni-tuebingen.de>



Liebe Studierende,  
aus einer landesweiten Umfrage geht hervor, dass Operieren des Chirurgen liebste Beschäftigung darstellt. Trotz erheblicher Belastung und persönlicher Einschränkungen würde ein Großteil der Befragten wieder ein chirurgisches Fach ergreifen.

Um die Faszination für die Chirurgie, die zu Beginn des Studiums hoch ist, zu erhalten, gibt es ernsthafte Bemühungen der Kliniken und Fachgesellschaften, das Arbeitsumfeld und die Weiterbildungskultur den heutigen Ansprüchen anzupassen.

Wesentlich dabei ist die Fokussierung auf das ärztliche Handeln mit all seinen Facetten und die Entlastung von arztfremden Tätigkeiten. Weiterhin muss es wieder möglich werden, sich an Vorbildern zu orientieren und an ihnen zu wachsen. Wichtige und unerlässliche Faktoren sind und bleiben auch heute noch Geduld, Selbstkritik, Ausdauer, Wissen und die Liebe zum Patienten.

Chirurgie ist und bleibt neben allen Entwicklungen und Spezialisierungen eben auch eine manuelle Kunst, die erlernt werden muss. Und dies erfordert Zeit und erfolgt zum Teil an den uns anvertrauten Patienten. Das Heilen durch Operieren geht meist mit Erfolgserlebnissen einher, Komplikationen erfordern kritische Analysen, konsequentes Handeln aber auch offene Kommunikation mit den Patienten und den Angehörigen. Trotz Verdichtung der Abläufe und Reduzierung der Arbeitszeiten erwächst daraus eine Verpflichtung den Patienten gegenüber, die nicht delegierbar ist.

Chirurgie beginnt im Kopf, dies sind vor allem fundiertes Wissen in Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie und die Kenntnis therapeutischer Optionen. Die technische Ausbildung im Operieren, zum Teil an Simulatoren, baut auf Ersterem konsequent auf.

Durch die hier angebotene Initiative der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie eines einzigartigen und sehr praktisch orientierten Kurses sollen Studenten im klinischen Abschnitt oder im Praktischen Jahr für das Fach Chirurgie begeistert und als die Operateure von Morgen gewonnen werden. Gleichmaßen sollen aber auch die Perspektiven im Fach Chirurgie dargestellt und ein Mentoringprogramm für Studierende mit dem Ziel:

»Die Besten für die Chirurgie« als längerfristige Begleitung auf dem Weg zum Chirurgen etabliert werden.

Wenn Sie Chirurgin oder Chirurg werden möchten und sich angesprochen fühlen, sollten Sie sich bewerben.

Prof. Dr. A. Königsrainer  
Ärztlicher Direktor der Universitätsklinik für Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Tübingen

Prof. Dr. H.-J. Meyer  
Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie und des Berufsverbands der Deutschen Chirurgen e.V.

#### Lerninhalt:

- Chirurgie des unteren Gastrointestinaltrakts
- Chirurgie des oberen Gastrointestinaltrakts
- Hepatobiliäre Chirurgie und Transplantationschirurgie
- Endokrine Chirurgie
- Onkologische Chirurgie
- Traumatologie
- Frakturenlehre

Alle Themen werden von anerkannten Experten dargestellt und erläutert:

- Theoretische Grundlagen und Operationsprinzipien
- Indikationsstellung
- Modernste Verfahren
- Berufspolitische und karriereassoziierte Aspekte auf dem Weg zum Chirurgen

#### Hands-on-Kurse:

- Knoten- und Knüpftchniken,
- Grundkurs in der flexiblen Endoskopie
- Grundkurs in der Laparoskopie
- Assistenz bei laparoskopischen Eingriffen

Aus dem unfallchirurgischen Bereich werden operative Prinzipien der Osteosynthesen praktisch geübt.

Ebenso erhalten Sie Einblick in wissenschaftliche Arbeitstechniken von der Idee bis zur Antragstellung.

Die Chirurgische Woche in Tübingen wird von der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) und vom Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V. (BDC) unterstützt und gefördert.



Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Alfred Königsrainer  
Ärztlicher Direktor der Universitätsklinik für Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie  
Hoppe-Seyler-Straße 3, 72076 Tübingen

Organisatorische Leitung: PD Dr. med. Andreas Kirschniak  
Arbeitsgruppenleiter der Arbeitsgruppe für chirurgische Technologie & Training  
Waldhörnlestraße 22, 72072 Tübingen  
Telefon: 070 71 / 29 - 812 33

Veranstaltungssekretariat: Melissa Schneider  
Arbeitsgruppe für chirurgische Technologie & Training  
Waldhörnlestraße 22, 72072 Tübingen  
Telefon: 070 71 / 29 - 81 233

